

Insider

DER ESTERMANN BAUGRUPPE

estermann



JUNI 2018



«Das Lehrlingshaus der Estermänner»

Die Estermann AG bildet 12 Lernende als Maurer EFZ aus – vier im 3., drei im 2. und fünf im 1. Lehrjahr. In Nottwil entsteht zur Zeit ein ganz besonderes Bauwerk – ein Einfamilienhaus, das von Lernenden gebaut wird. Die Baugruppe besteht aus vier Lernenden im 1.–3. Lehrjahr, einem Kranführer und einem Vorarbeiter, der für die Gruppe verantwortlich ist. Die Lernenden können so die Tätigkeiten des Maurerberufs von A–Z an einem Bauwerk, Schritt für Schritt erlernen – von den Kanalisationsarbeiten, der Bewehrung und Schalung, den Betonarbeiten bis zum Erstellen des Mauerwerks. Ebenso können hier gezielt das Planlesen, das Bestellwesen sowie die Rapportierung gefördert und optimiert werden.

Die jungen Berufsleute bekommen auch Einblick in die Organisation einer Baustelle. Wir sind überzeugt, die Ausbildung zum Maurer EFZ mit einem «Lehrlingshaus» abwechslungsreicher und interessanter zu gestalten und so die Leidenschaft fürs Bauen zu fördern. Für die Lehrlinge wird dieses Bauwerk eine bleibende Erinnerung sein. Herzlichen Dank für den Einsatz und die ausgesprochen guten Leistungen an Adrian Egli, Michele Gisoldo, Tobias Hälgi, Marco Koch, Marco Schürpf, Livio Vogel, Kranführer Jorge Manuel Gomes Ribeiro, Vorarbeiter Guilherme Leite Lins, Guilherme und Bauführer Marco Lingg. Bericht von Markus Blaser, Ausbilder Mauerlehrlinge EFZ, Estermann AG.

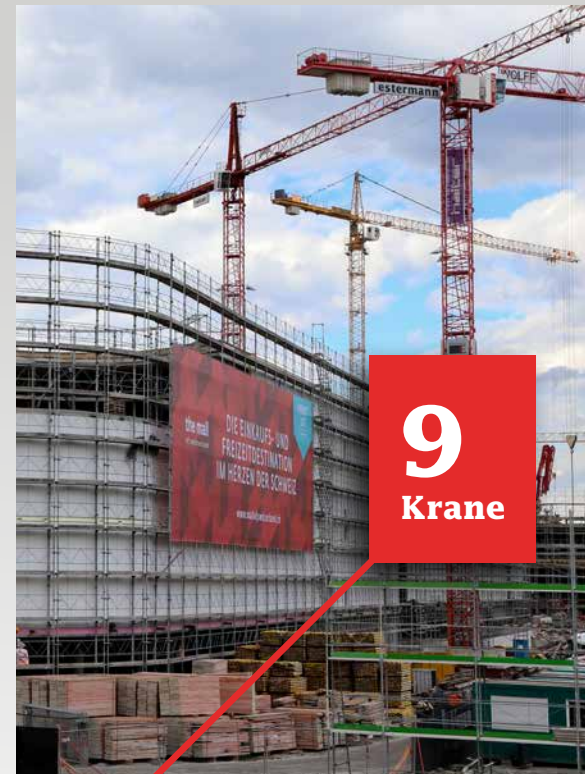


Philip Kiefer, Gesamtprojektleiter
Halter AG, Gesamtleistungen

«Die Zusammenarbeit mit Estermann AG war direkt, stets konstruktiv und sehr angenehm. Dank dem eingesetzten qualifizierten Personal konnte Estermann die vertraglichen Vereinbarungen bzgl. Termine, Qualität und Kosten zur vollen Zufriedenheit erfüllen.»



35 Mio.
Baumeisterarbeiten



9
Krane



450 Mio.
Bausumme



16
Restaurants

70 000 m³
Beton



Mall of Switzerland
April 2015 – Oktober 2017



8000 to
Stahl



Erwin Sager, Bauführer, Estermann AG

«Die zeitweise über 100 Mitarbeitenden, von uns und unseren Unterakkordanten, mit all ihrer Leidenschaft für den Bau, im Überblick und im Griff zu haben war meine Herausforderung auf der Baustelle.»



81 000 m²
Grundstückfläche

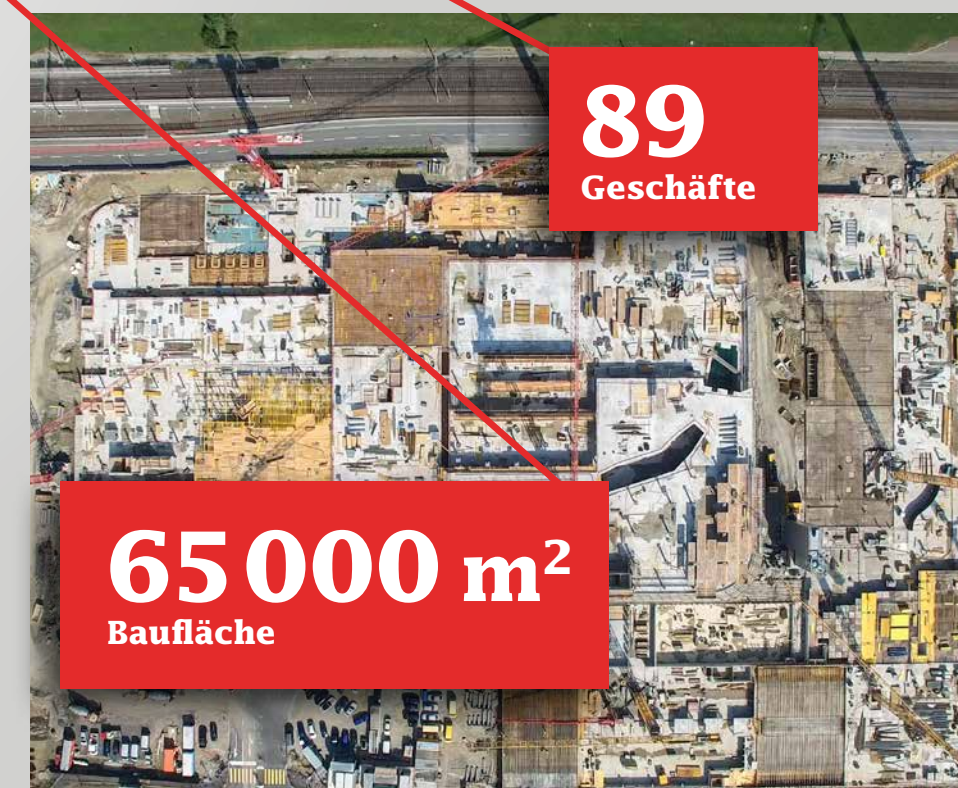


bis 1500
Arbeiter auf der Baustelle



Heinz Arnold, Polier, Estermann AG

«Die grösste Herausforderung, neben dem äusserst sportlichen Terminplan, war die Logistik auf der Baustelle. Die engen Platzverhältnisse liessen keine Zwischenlagerung zu. Also musste das zu verbauende Material immer punktgenau angeliefert werden.»



89
Geschäfte

65 000 m²
Baufläche

Inside Estermann

Die aktuelle Baustelle

Baloise Park, Basel

Den künftigen Baloise Hauptsitz an der Nauenstrasse auf dem Baufeld B in Basel wurde durch das Basler Architekturbüro Diener & Diener entworfen. Die beiden voluminösen Gebäude werden rund 34 und 42 Meter hoch. Die Bauten zeichnen sich durch ihre einfache und klare Bauweise aus. Besonders effektiv sind die acht Meter hohen Fensterscheiben, welche sich jeweils über zwei Etagen erstrecken. Auf dem Baufeld C wird ein charakterstarker und zukunftsweisender Bau mit eingefärbtem Sichtbeton des Bündner Architekten Valerio Olgiati umgesetzt. Insgesamt entstehen im Baloise Park rund 470 Arbeitsplätze für Baloise Mitarbeitende, ein modernes Mövenpickhotel mit 260 Betten sowie weitere 600 Büroarbeitsplätze, welche vermietet werden.

Bauführer: Erwin Sager, Marco Lingg
Poliere: Heinz Arnold, Philipp Kirchhofer



Baustellenbesuch Haselwarte Oberkirch – während der Ausbildung zur Kauffrau

Um 6.45 Uhr versammelten sich alle vor der Baustelle und bereiteten sich auf die Arbeit vor. Ich machte zusammen mit Polier Thomas Dörig einen Rundgang durch alle Stockwerke der Baustelle. Nach dem Rundgang durfte ich mit dem Lernenden im 1. Lehrjahr zusammenarbeiten. Das Mittagessen wurde dann gemeinsam im Restaurant «Bison» eingenommen.



Am Nachmittag half ich auf dem Dach beim Abschalen mit und schaute beim Betonieren zu. Um 17.00 Uhr war der erste Tag bereits vorbei und ich konnte mich zu Hause für die nächsten Tage ausruhen.

Am zweiten Tag wurde ich wieder beim Abschalen eingesetzt und erhielt Einblick in die Arbeit der Armierungsleger. Ich arbeitete an meinem Bericht und genoss die morgendliche Sonne. Am Nachmittag war die Hitze kaum auszuhalten. Ich versuchte mich im Schatten aufzuhalten, dieser war jedoch auf dem Dach schwer zu finden. Dafür war die Aussicht unbeschreiblich. Gemeinsam mit dem Polier habe ich dann die Schalung für das Betonieren vorbereitet. Am späteren Nachmittag verteilte ich als kleine Abkühlung Glaces an die Arbeiter.

Am dritten Tag verbrachte ich den Morgen im Kühlen. Nachmittags half ich auf dem Dach das Eisen mit Draht zu binden und Betonklötze zu befestigen. Der leichte Wind war eine Erleichterung bei dieser Hitze. Und schon waren die drei erlebnis- und lehrreichen Tage vorbei. Ich war froh, wieder im üblichen Alltag zu sein und schätze an solch heißen Tagen das kühle Büro um so mehr.

Unsere Mitarbeitenden leisten grossartige Arbeit auf der Baustelle – auch bei solchen Bedingungen.

Aleksandra Ignjatovic,
Kauffrau in Ausbildung,
verfasst im 2. Lehrjahr

Sportclub-Daten

7. Juli 2018
Töffausflug

24. bis 26. August 2018
Bikeweekend

17. November 2018
Chlauswanderung für die ganze Familie

Dienstjubiläen

Bauunternehmung

Kaufmann Markus	15 Jahre	im März
Dushi Dede	20 Jahre	im Mai
Nikollprenkaj Prenk	25 Jahre	im Mai
Duzhmani Zef	30 Jahre	im April

Baumanagement

Tremp Pascal	10 Jahre	im Februar
--------------	----------	------------

Kontakt

Estermann AG | Bauunternehmung
Schäracher 5 | 6232 Geuensee
T 041 926 35 00 | F 041 926 35 11
info@estermann.ch | www.estermann.ch

Impressum

Auflage | 2300 Exemplare
Redaktion | Estermann-Mitarbeitende
Gestaltung | AGENTUR FRONTAL AG, Willisau
Druck | Wallimann Druck, Beromünster